

# SR Technics



## Besichtigung der SR Technics in Kloten

Freitag, 1. April 2016

über 30 Ehemalige finden sich am Tor 141 in Kloten ein um die SR Technik zu besichtigen.

Da sich die Anlage im Sicherheitsbereich und Zollgebiet des Flughafens befindet ist für alle ein Sicherheitscheck notwendig, übrigens gilt dies für alle Mitarbeitende. Rene Rapp, der Kommandant der Betriebsfeuerwehr SR Technik ermöglicht einen raschen Durchlauf und bringt uns ins Informationszentrum.

Mit kurzen Worten stellt er uns die SR Technik vor. Einst Prunkstück der Swissair, gehört die Firma nach verschiedenen Besitzerwechsel einem Scheich aus Dubai, die Mubadala Development Company.

Der Hauptstandort von SR Technics am Flughafens Zürich umfasst vier Wartungshangars, einen Triebwerksprüfstand, sowie Wartungswerkstätten und Lager für Triebwerke und Komponenten. Der Standort umfasst rund 350'000 m<sup>2</sup> Fläche. Im Jahr 2012 wurden rund 3100 Mitarbeiter weltweit beschäftigt, wovon rund 2400 Mitarbeitende in Zürich arbeiten. Heute sind noch ca. 2000 Mitarbeitende beschäftigt. Leider steht ein weiterer Personalabbau bevor.



Für die Wartung stehen in den vier Wartungshallen sechs Wartungsbuchten für Langstreckenflugzeuge und sieben Wartungsbuchten für Kurz- und Mittelstreckenflugzeuge zur Verfügung. Der denkmalgeschützte Bogenhangar ist vor allem für Wartungen und Neuausstattungen von VIP Flugzeugen reserviert. Spezielle



Sicherheitsvorkehrungen verhindern, dass unberechtigte Personen Zutritt zum Bogenhangar haben. Wir werden nun aufgefordert an der Führung durch die Revisions- und Instandstellungsanlagen teilzunehmen. In zwei Gruppen geführt von Rene Rapp und Simon Blickenstorfer nehmen wir den Weg unter die Füße. In grossen Kisten werden Triebwerke angeliefert, entpackt und der entsprechenden

Bearbeitungsstelle zugewiesen. Es dürfte logisch erscheinen, dass über das angelieferte Material genau Buch geführt wird und die entsprechenden Papiere beigelegt werden. Nach einem genau festgelegten Plan wird nun ein solches Triebwerk in die einzelnen Komponenten aufgeteilt und von zertifiziertem Personal weiterbearbeitet, über die Prüfung und die Risserkennung schreitet eine solche Revision präzise voran. In der Montagehalle werden wieder alle Teile aus eben diesem Treiber fein säuberlich zusammengebaut und schon bald hängt ein renoviertes Triebwerk am Kran um den Testlauf zu bestreiten.





Weiter im Wartungshangar bestaunen wir einen eben angelieferten Airbus der Edelweiss Air, der einer Modifikation entgegenseht. Auf drei Stützen steht der grosse Vogel in der Halle umgeben von Treppen und Gerüsten, entledigt aller Inneneinrichtungen und im Volllicht schauen wir in die Fahrwerkschächte und staunen ob der Dimensionen der grossen Räder und den massigen Federbeinen, klar müssen diese ja das enorme Abflug und Landegewicht tragen. Leider ist das Betreten des Flugzeuges wie auch das Photographieren untersagt - Sicherheitsvorschriften. In der nächsten Halle steht ein

eben aus dem Testlauf gekommener Flieger zur Auslieferung bereit und daneben steht eine Swiss Maschine aufgestellt auf Stützen, entledigt von Heckruder, Brems- und Landeklappen, offenliegenden Eingeweiden und emsigen Mitarbeitern. In drei Wochen steht dieses Flugzeug, neulackiert wieder im Flugplan der Swiss. Da staunt der Laie einfach so.

In einer weiteren Werkstatt können wir die grossen Bremsen bestaunen, welche die Riesenvögel von der Anfluggeschwindigkeit auf Rollgeschwindigkeit reduzieren und später dann auch beim Start die Vollblockierung ausüben. Wie klein ist daneben die Bremsscheibe eines Autos!



Kompetent werden auf dem Rundgang gestellte Fragen beantwortet und erweiterte Auskünfte erteilt.

Zu guter Letzt statten wir der Betriebsfeuerwehr einen Besuch ab, vernehmen, dass die Tage dieser Wehr gezählt sind und somit ein weiteres Kapitel der Feuerwehrgeschichte zu Ende geht.



Weiterhin bestehen bleibt unsere Vereinigung. Im Anschluss an die Besichtigung fand im Informationsraum SR Technics unsere Mitgliederversammlung statt.

Herzlichen Dank unsern zwei Führern und dem Team vom Personalrestaurant für den gelungenen Anlass.

Text: Armin Müller

Bilder: SR Technics